

28.11.2025

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Termin	Status
Kreisausschuss	08.12.2025	öffentlich
Kreistag	15.12.2025	öffentlich

Sickingen-Gymnasium-Landstuhl; Auftragsvergaben

Sachverhalt:

Mit den aufgeführten Beschlüssen zu den entsprechenden Beratungsvorlagen wurde durch den Kreisausschuss bzw. Kreistag beschlossen, dass der Landrat ermächtigt wird, durch Eilentscheidung nachfolgende Aufträge zu vergeben. Eine Vorlage zur Eilentscheidung wurde durch die Fachabteilung in diesen Fällen nicht fristgerecht vorgelegt.

Zur nachträglichen Wiederherstellung der Beschlusskompetenz erfolgt die Vorlage an den Kreistag gemäß den folgenden Beschlussvorlagen und Gewerken:

1. Gewerk **Innentüren Holz BT A und C** gem. Ziff. 8 der **Vorlage 4018/2024:**

Die Kosten wurden vom Planungsbüro vorab veranschlagt auf rd. **113.847,30 €** brutto. Einziges Zuschlagskriterium war der Preis mit 100%. Die Vergabe erfolgte im offenen Verfahren nach § 3 EU VOB/A. Die Bekanntmachung erfolgte am 21.11.2024.

Zum Eröffnungstermin am 10.01.2025 lagen insgesamt **fünf Angebote** vor, wovon fünf in die weitere Wertung einbezogen werden konnten. Die Prüfung und Wertung erfolgte unter Beteiligung des zuständigen Planungsbüros Bayer und Strobel sowie der Zentralen Vergabestelle des Landkreises.

Hieraus geht das Angebot der **Schreinerei Peters GmbH Co. KG** als wirtschaftlichstes Angebot hervor mit einer Gesamtauftragssumme i.H.v. **140.612,23 €** brutto.

2. Gewerk **Heizungsanlagen 1.BA_BT A und Anbindung BT D** gem. Ziff. 13 der **Vorlage 4018/2024:**

Die Kosten wurden vom Planungsbüro vorab veranschlagt auf rd. **206.580,25 €** brutto. Einziges Zuschlagskriterium war der Preis mit 100%. Die Vergabe erfolgte im offenen Verfahren nach § 3 EU VOB/A. Die Bekanntmachung erfolgte am 20.08.2024.

Zum Eröffnungstermin am 20.09.2024 lagen insgesamt **drei Angebote** vor, wovon drei in die weitere Wertung einbezogen werden konnten. Die Prüfung und Wertung erfolgte unter Beteiligung des zuständigen Planungsbüros Famis sowie der Zentralen Vergabestelle des Landkreises.

Hieraus geht das Angebot der **Diehl GmbH** als wirtschaftlichstes Angebot hervor mit einer Gesamtauftragssumme i.H.v. **145.844,98 €** brutto.

3. Gewerk **Lüftungsanlagen Teilbereich BT A und Anbindung BT D** gem. Ziff. 14 der **Vorlage 4018/2024:**

Die Kosten wurden vom Planungsbüro vorab veranschlagt auf rd. **125.812,29 €** brutto. Einziges Zuschlagskriterium war der Preis mit 100%. Die Vergabe erfolgte im offenen Verfahren nach § 3 EU VOB/A. Die Bekanntmachung erfolgte am 08.11.2024.

Zum Eröffnungstermin am 17.12.2024 lagen insgesamt **sieben Angebote** vor, wovon fünf in die weitere Wertung einbezogen werden konnten. Die Prüfung und Wertung erfolgte unter Beteiligung des zuständigen Planungsbüros Famis sowie der Zentralen Vergabestelle des Landkreises.

Hieraus geht das Angebot der **Gundermann GmbH** als wirtschaftlichstes Angebot hervor mit einer Gesamtauftragssumme i.H.v. **217.275,48 €** brutto.

4. Gewerk **Gebäudeautomation** gem. Ziff. 18 der **Vorlage 4018/2024:**

Die Kosten wurden vom Planungsbüro vorab veranschlagt auf rd. **140.291,50 €** brutto. Einziges Zuschlagskriterium war der Preis mit 100%. Die Vergabe erfolgte im offenen Verfahren nach § 3 EU VOB/A. Die Bekanntmachung erfolgte am 31.01.2025.

Zum Eröffnungstermin am 07.03.2025 lagen insgesamt **vier Angebote** vor, wovon vier in die weitere Wertung einbezogen werden konnten. Die Prüfung und Wertung erfolgte unter Beteiligung des zuständigen Planungsbüros Famis sowie der Zentralen Vergabestelle des Landkreises.

Hieraus geht das Angebot der **Firma Sauter-Cumulus GmbH** als wirtschaftlichstes Angebot hervor mit einer Gesamtauftragssumme i.H.v. **162.320,91 €** brutto.

5. Gewerk **Rohrrahmentür** gem. Ziff. 2 der **Vorlage 4186/2024:**

Die Kosten wurden vom Planungsbüro vorab veranschlagt auf rd. **174.051,17 €** brutto. Einziges Zuschlagskriterium war der Preis mit 100%. Die Vergabe erfolgte im offenen Verfahren nach § 3 EU VOB/A. Die Bekanntmachung erfolgte am 26.03.2025.

Zum Eröffnungstermin am 07.05.2025 lagen insgesamt **acht Angebote** vor, wovon acht in die weitere Wertung einbezogen werden konnten. Die Prüfung und Wertung erfolgte unter Beteiligung des zuständigen Planungsbüros Bayer und Strobel sowie der Zentralen Vergabestelle des Landkreises.

Hieraus geht das Angebot der **Firma Reco GmbH** als wirtschaftlichstes Angebot hervor mit einer Gesamtauftragssumme i.H.v. **180.965,38 €** brutto.

6. Gewerk **Fliesen und Naturstein** gem. Ziff. 4 der **Vorlage 4428/2025:**

Die Kosten wurden vom Planungsbüro vorab veranschlagt auf insgesamt rd. **126.288,58 €** brutto. Die Ausschreibung wurde in zwei Lose aufgeteilt. Titel 1 Fliesenarbeiten zu **108.026,14 €** brutto und Titel 2 Natursteinarbeiten zu **18.262,44 €** brutto. Einziges Zuschlagskriterium war der Preis mit 100%. Die Vergabe erfolgte im offenen Verfahren nach § 3 EU VOB/A. Die Bekanntmachung erfolgte am 26.03.2025

Zum Eröffnungstermin am 29.04.2025 gingen insgesamt **sieben Angebote für Los 1** ein. Alle sieben Angebote konnten in die **weitere Wertung einbezogen** werden. Für **Los 2** wurden **fünf Angebote** abgegeben, die ebenfalls **vollständig in die Wertung aufgenommen** wurden. Die Prüfung und Wertung erfolgte unter Beteiligung des zuständigen Planungsbüros Bayer und Strobel sowie der Zentralen Vergabestelle des Landkreises.

Hieraus geht für Los 1 das Angebot der Firma **Fliesen Georg & Hoffmann GmbH** als das wirtschaftlichste Angebot hervor mit einer Gesamtauftragssumme i.H.v. **103.159,61 €** brutto. Los 2 das Angebot der Firma **Fliesen Mauz GmbH** als das wirtschaftlichste Angebot hervor mit einer Gesamtauftragssumme i.H.v. **16.938,29 €** brutto.

7. Gewerk **Trockenbauarbeiten Decke** gem. Ziff. 1 der **Vorlage 4430/2025**:

Die Kosten wurden vom Planungsbüro vorab veranschlagt auf rd. **388.363,52 €** brutto. Einziges Zuschlagskriterium war der Preis mit 100%. Die Vergabe erfolgte im offenen Verfahren nach § 3 EU VOB/A. Die Bekanntmachung erfolgte am 29.01.2025.

Zum Eröffnungstermin am 04.03.2025 lagen insgesamt **sechs Angebote** vor, wovon sechs in die weitere Wertung einbezogen werden konnten. Die Prüfung und Wertung erfolgte unter Beteiligung des zuständigen Planungsbüros Bayer und Strobel sowie der Zentralen Vergabestelle des Landkreises.

In der Vergabephase mussten die erst- und zweitplatzierten Bieter ausgeschlossen werden, da die nachgeforderten Unterlagen trotz Fristsetzung nicht eingereicht wurden. Um den Terminplan nicht zu gefährden, war es anschließend erforderlich, das Angebot des drittplatzierten Bieters zu beauftragen.

Hieraus geht das Angebot der Firma **Engbarth Akustikbau Stuck GmbH** als wirtschaftlichstes Angebot hervor mit einer Gesamtauftragssumme i.H.v. **456.838,91 €** brutto.

8. Gewerk **Wärmedämmverbundsystem, Klinkerriemchen** gem. Ziff. 2 **Vorlage 4430/2025**:

Die Kosten wurden vom Planungsbüro vorab veranschlagt auf rd. **330.615,13 €** brutto. Einziges Zuschlagskriterium war der Preis mit 100%. Die Vergabe erfolgte im offenen Verfahren nach § 3 EU VOB/A. Die Bekanntmachung erfolgte am 09.07.2025.

Zum Eröffnungstermin am 05.08.2025 lagen insgesamt **zwei Angebote** vor, wovon zwei in die weitere Wertung einbezogen werden konnten. Die Prüfung und Wertung erfolgte unter Beteiligung des zuständigen Planungsbüros Bayer und Strobel sowie der Zentralen Vergabestelle des Landkreises.

Hieraus geht das Angebot der Firma **Josef Schwartz GmbH** als wirtschaftlichstes Angebot hervor mit einer Gesamtauftragssumme i.H.v. **633.213,90 €** brutto.

Eine aufhebungsbedingte Verschiebung des o. g. Gewerkes musste sehr kritisch bewertet werden, da die vorgesehenen Arbeiten zwingend bis Ende 2025 fertiggestellt sein mussten. Die betreffenden Maßnahmen werden im Rahmen der Förderung **KI 3.0, Kapitel 2.0** mit einem Fördersatz von 90 % bezuschusst. Eine Verzögerung der Ausführung hatte daher das große Risiko eines teilweisen oder vollständigen Wegfalls der Fördermittel.

Darüber hinaus hätte eine zeitliche Verschiebung erhebliche Auswirkungen auf den Bauablauf. Durch eine Bauzeitenverlängerung bereits beauftragter Leistungen hätten zusätzliche Kosten entstehen können. Ebenso bestehen wesentliche Abhängigkeiten zu Folgegewerken, die ebenfalls über Fördermittel finanziert werden und deren Mittelabruf an enge Fristen gebunden ist.

Aus den oben genannten Gründen sowie zur Vermeidung des möglichen Verlusts von Fördermitteln wurde empfohlen, die Firma **Josef Schwartz GmbH** zu beauftragen, um die fristgerechte Durchführung und den Projektablauf sicherzustellen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag genehmigt die im Sachverhalt aufgeführten Aufträge auf Basis der oben dargestellten Vergabeentscheidungen.

Im Auftrag:

gez.

Sebastian Buch
Fachbereichsleiter 5.2, Kreiseigener Hochbau

Anlage/n:

- 1_331_Vergabevermerk_Zuschlag_Peters
- 2_331_Vergabevermerk_Zuschlag_Diehl
- 3_331_Vergabevermerk_Zuschlag_Gundermann
- 4_331_Vergabevermerk_Zuschlag_Sauter
- 5_331_Vergabevermerk_Zuschlag_Reco
- 6_331_Vergabevermerk_Zuschlag_Los1_Georg
- 7_331_Vergabevermerk_Zuschlag_Engbarth
- 8_331_Vergabevermerk_Zuschlag_Schwartz